

# Galauftritte im letzten Wettbewerb

## Starke Leistungen bei Weihnachtsevent in Braunschweig

**Schwimmen.** Nach zuletzt noch sehr vielen Absagen von Wettkämpfen ist die 28. Internationale Braunschweiger Weihnachtsgala auf der 50-Meter-Bahn des großzügigen Heidbergbades von mehr als 60 Vereinen bundesweit und auch international gut angenommen worden. Tekla Kaminska (Jahrgang 2010) von der **SG Lehrte/Sehnde**, Kaderschwimmerin am Stützpunkt Hannover, sorgte für einen Paukenschlag zum Saisonende.

Für sieben Starts auf den verschiedenen langen Rücken- und Freistildistanzen hatte Tekla gemeldet. Nach jeweils Rang zwei auf den 50-Meter-Sprintdistanzen siegte Kaminska über 200 und 400 Meter Freistil. „Auf mittellangen und langen Strecken fühle ich mich wohler“ hatte sie vorher gesagt. „Ich möchte auch mal die 1500 Meter Freistil ausprobieren.“ Bei ihrem ersten Start auf dieser Strecke hielt Kaminska bis auf die ersten und die letzten schnelleren 100-Meter-Distanzen (1:14 bis 1:18 Minuten) ein konstant hohes Durchgangstempo von etwas über 1:21 aufrecht. Nach 30 langen Bahnen innerhalb von 20:16,81 hatte sie den Sieg in der Tasche und zudem den Landesjahgangsrekord um satte 30 Sekunden verbessert.

Die **SGS Langenhagen** zeigte mit 20 Jahrgangssiegen ihr Potenzial. Fünf davon gingen an den überragenden Tim Blichenberg (2008) auf den Brust- und Lagendistanzen, vier an Lennart Flemming, Leonard von Hunnius und Leon Maurice Waldeck.

Unter seinen vier Jahrgangserfolgen mit Platzierungen der offenen Wertung zeigte Dominik Abdou (2004) vom **SC Altwarmbüchen** über 100 Meter Schmetterling (58,11 Sekunden) die stärkste Leistung. Ob in Vorläufen oder Finals – an Jule Fellmann (2009) vom **SV Burgwedel** führte auf den Brustdistanzen kein Weg vorbei. Auf der 100-Meter-Strecke (1:22,03) lagen fast vier Sekunden zwischen ihr und Verfolgerin Nori Lemke (SGS Hannover).



**Titus André Kossler (von links) und Finn Wendland sowie Tekla Kaminska glänzen.** FOTOS: PRIVAT

Von der **SG Rethen/Sarstedt** waren Titus André Kossler (2009) und Finn Wendland (2005) dabei. Titus wurde im Jugendfinale über 50 Meter Brust der Jahrgänge 2008 und jünger Vierter und war Schnellster 2009er. Zwei Goldmedaillen über 50 und 200 Meter Brust und einmal Silber lautete seine weitere Ausbeute.

„Finn musste sich in der Jahrgangswertung mit den ein Jahr älteren Schwimmern auseinandersetzen“, sagte Pressewartin Natascha Hermes. Dennoch hing er sich vier Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille um, dazu kamen zwei Bronzeplätze in den offenen Finals über 50 und 100 Meter Brust. Über 200 und 400 Meter Lagen war Wendland mit deutlichem Vorsprung schnellster Schwimmer der Veranstaltung.

gz/dlp